

Informationsveranstaltung der Grundschule für die 4. Jahrgangsstufe zum Übertritt an die weiterführenden Schulen

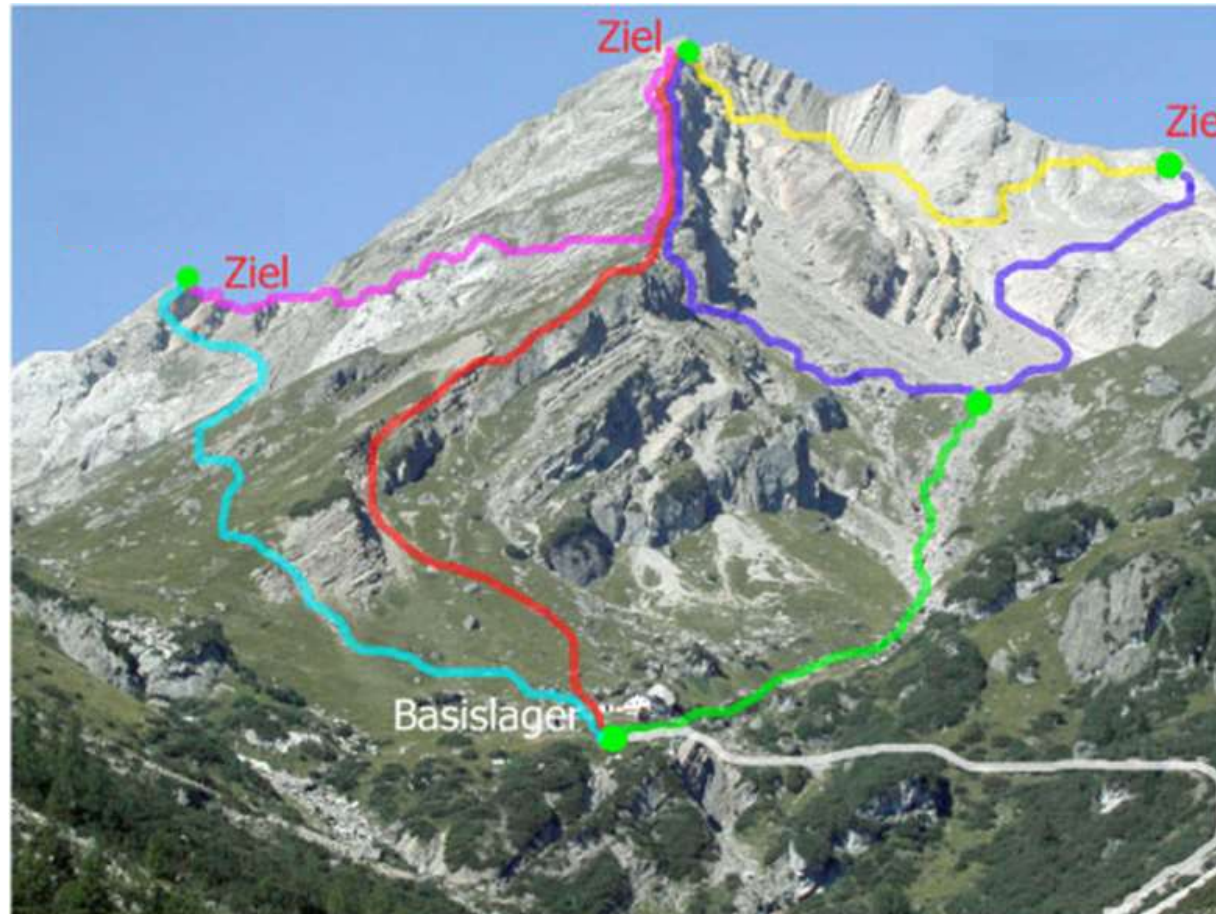
Stand: 05.10.2020

Was erwartet Sie heute Abend?

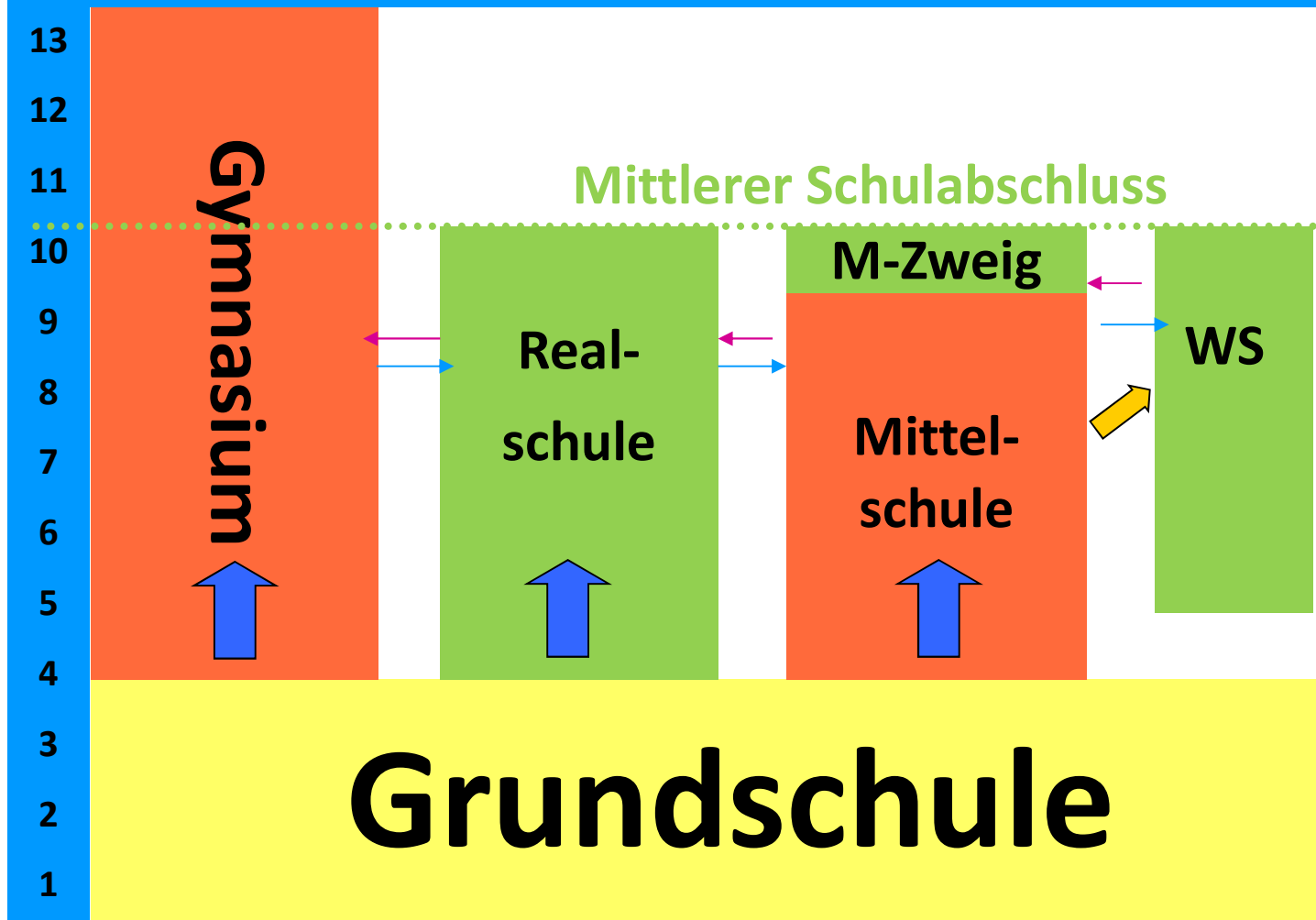
Themen	Referent / Referentin
Das gegliederte Schulwesen in Bayern	
Vorstellung der einzelnen Schularten und die Zulassungsbedingungen:	
Die Mittelschule	
Die Realschule	
Die Wirtschaftsschule	
Das Gymnasium	



Übertritt: Viele Wege führen zum Ziel



Die bayerische Schule – ein gegliedertes Schulsystem



- Übertritt an eine Mittelschule, an eine Realschule oder an ein Gymnasium
- Beratung durch den Klassenlehrer, Beratungslehrer, Staatliche Schulberatungsstelle, Beratungscoaches des Gymnasiums und der Realschule
- Übertrittszeugnis für alle Schüler: Mai 2021

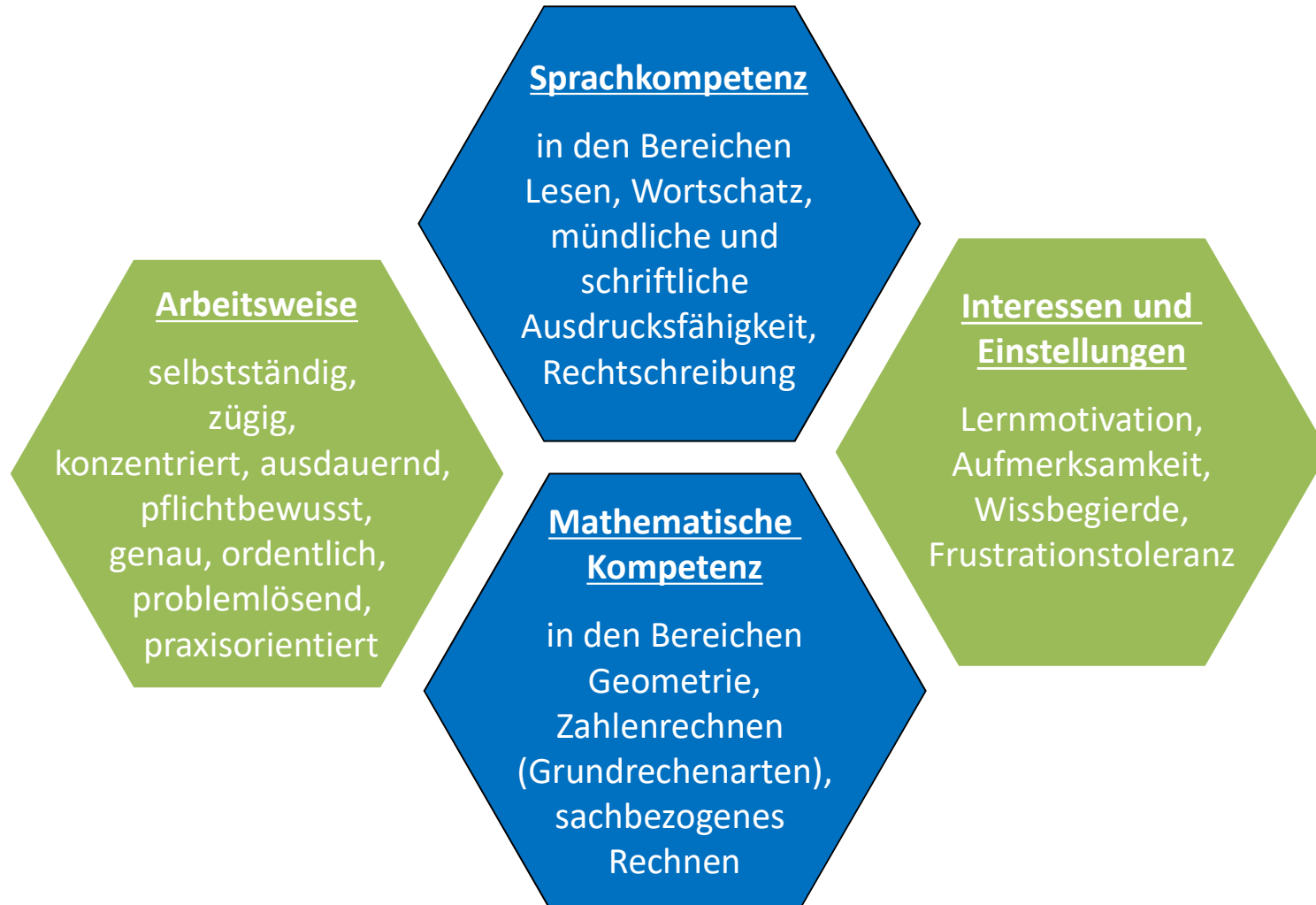
- Formular ähnlich den bekannten Zeugnissen
- Unterschied: Durchschnitt aus Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht
- mit Eignungsfeststellung
- bis 2,33 geeignet für Gymnasium, Realschule, Mittelschule
- bis 2,66 geeignet für Realschule, Mittelschule
- ab 3,0 geeignet für Mittelschule



Informationen und Gültigkeit des Übertrittszeugnisses der Jgst. 4

- Jahresfortgangsnoten in allen Fächern
 - zusätzliche Erläuterungen in Deutsch und Mathe
 - Gesamtdurchschnitt aus D, M und HSU
 - zusammenfassende Beurteilung zur Übertrittseignung
 - Bewertung des Sozial- sowie Lern- und Arbeitsverhaltens
-
- gilt nur für das folgende Schuljahr

Entscheidungshilfen - Kompetenzen



Bewusstsein für
eigene Stärken
und Schwächen

Erfolgsorientierung
und
Wille zum Gelingen

Selbstbewusstsein

Anerkennung
eigener Grenzen

Vertrauen in die
eigenen
Fähigkeiten

Entscheidungshilfen - Schülerpersönlichkeit

optimistische
Einstellung

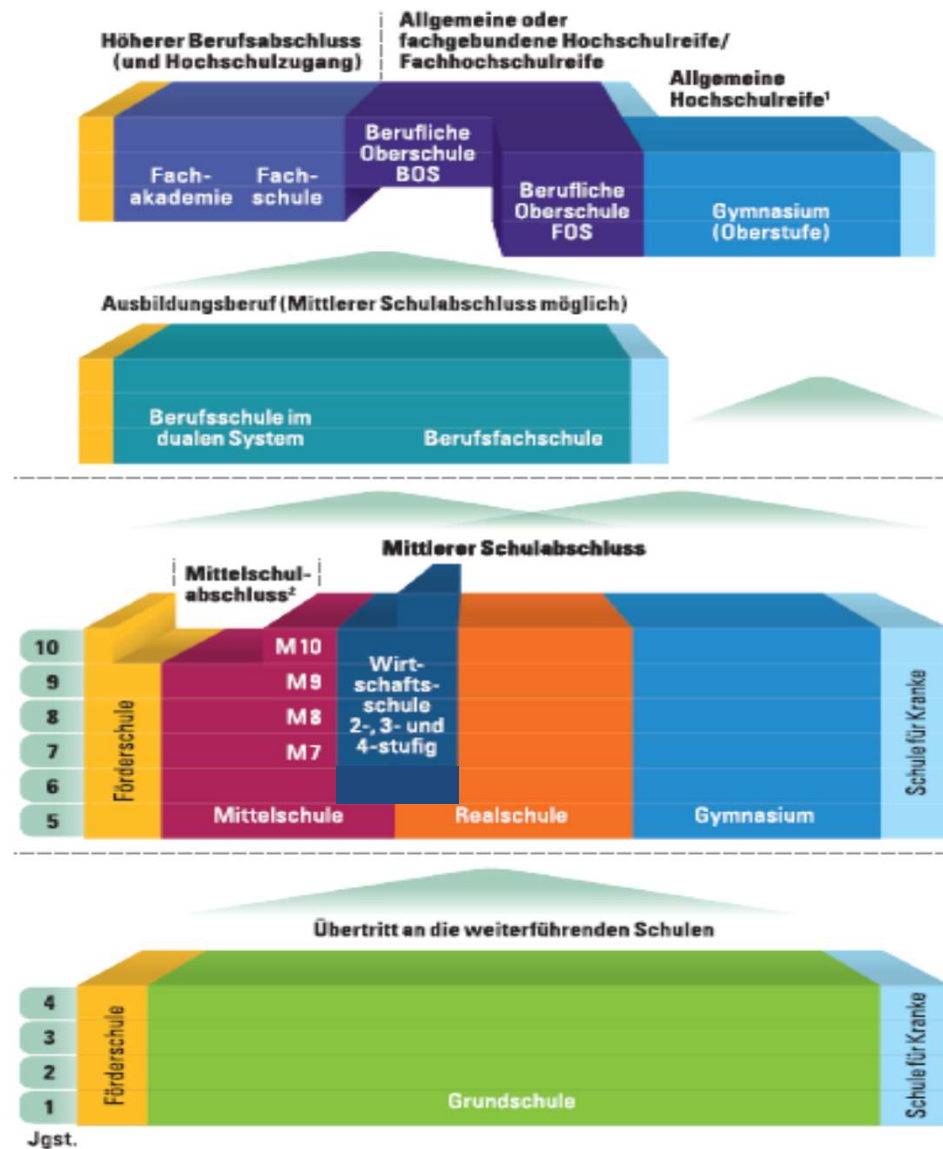
Misserfolge
„wegstecken“
können

**Bewältigung neuer
Anforderungen**

sich selbst
helfen können

zu den Anforderungen
passende Fähigkeiten
haben

Das bayerische Schulsystem







- stark praxisorientiert -> führt an die Arbeitswelt heran
- handlungsorientierter Unterricht
- spezifischer Schwerpunkt: Lernfeld „Wirtschaft und Beruf“:
- Betriebsbesichtigungen
- Praktika
- enge Zusammenarbeit mit der Berufsberatung

Die drei Säulen der Mittelschule

- **„Stark als Person“** ->
vielfältige Persönlichkeitsbildung für eine gerechte Teilhabe an unserer Gesellschaft
- **„Stark für den Beruf“** ->
intensive Berufsorientierung, vertiefter Praxisbezug und hohe Handlungsorientierung
- **„Stark im Wissen“** ->
individuelle Förderung mit begabungsgerechten Abschlüssen, Möglichkeit eines Mittleren Schulabschlusses

- Fach „Wirtschaft und Beruf“: ab 5. Jahrgangsstufe
- 5./6. Jahrgangsstufe: Informatik, Tastschreiben
- ab 7. Jahrgangsstufe praktische Fächer:
 - > Berufsorientierender Zweig Technik
 - > Berufsorientierender Zweig Wirtschaft und Kommunikation
 - > Berufsorientierender Zweig Ernährung und Soziales

Von der Regelklasse in den M-Zug

Regelklasse 9

M10: bestandener „Quali“ + 2,33 in D, E, M oder Aufnahmeprüfung

Regelklasse 8

M9: 2,33 in D, E, M im Zwischenzeugnis oder im Jahreszeugnis oder Aufnahmeprüfung nach Zwischenzeugnis

Regelklasse 7

M8: 2,33 in D, E, M im Zwischenzeugnis oder im Jahreszeugnis oder Aufnahmeprüfung nach Zwischenzeugnis

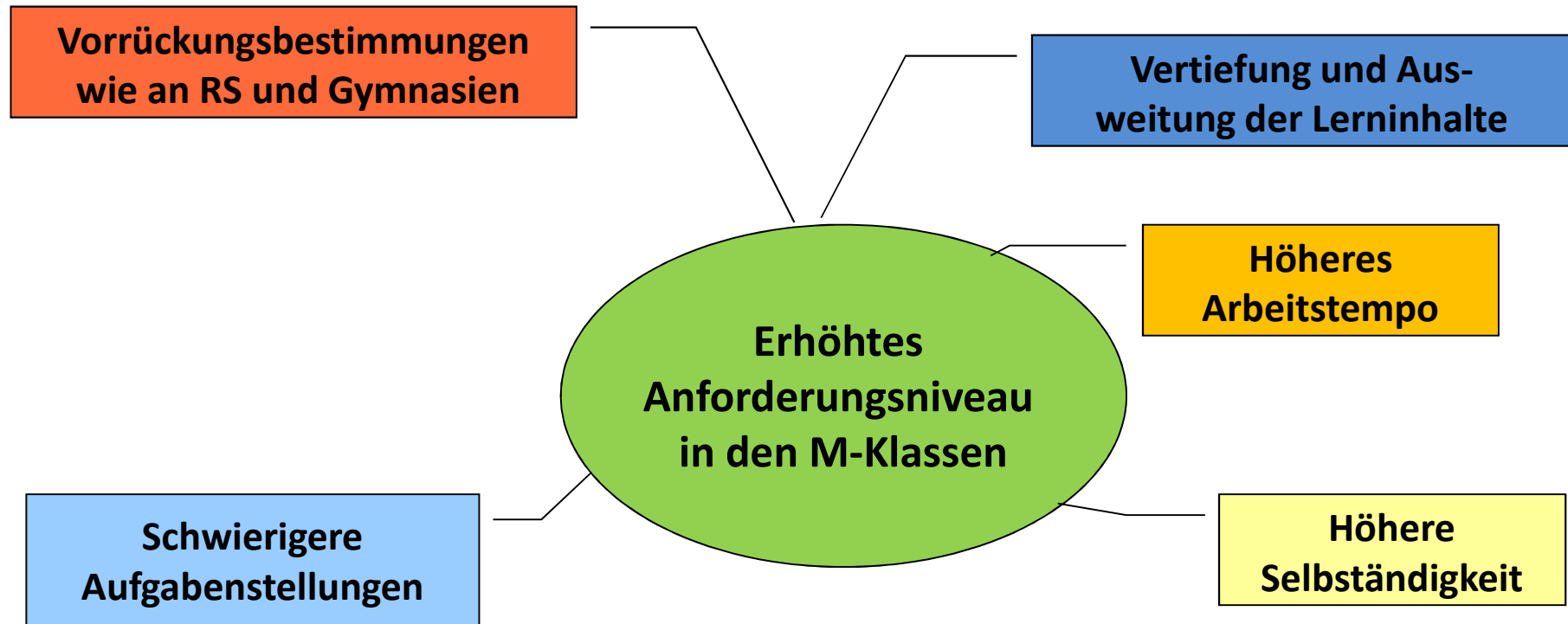
Regelklasse 6

M7: 2,66 in D, E, M im Zwischenzeugnis oder im Jahreszeugnis oder Aufnahmeprüfung nach Zwischenzeugnis

„Der mittlere Schulabschluss an der Mittelschule weist einen höheren Praxis- und Berufsbezug aus, während an der Realschule ein breiterer theoretischer Anteil vermittelt wird...“

Erhöhtes Anforderungsniveau in den M-Klassen

*„Das Anforderungsniveau orientiert sich am mittleren Schulabschluss
und ist deutlich höher als in den Regelklassen.“*



Abschlüsse an der Mittelschule

1. Erfolgreicher Mittelschulabschluss: am Ende der 9. Jahrgangsstufe (Regelklasse) mindestens 4,00 in allen Vorrückungsfächern

2. Qualifizierender Mittelschulabschluss: am Ende der 9. Jahrgangsstufe (Regelklasse) besondere Leistungsfeststellung

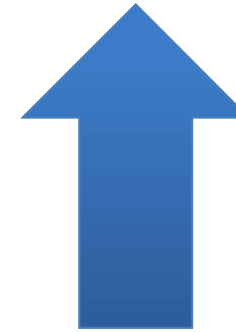
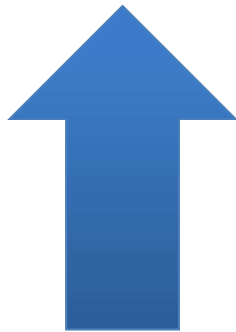
3. Mittlerer Schulabschluss : „9+2“;
Voraussetzung: „Quali“ mit 2,5 oder Schulleiter in Abstimmung mit Schulamt (unter Berücksichtigung des Leistungsstandes)

4. Mittlerer Schulabschluss: M10 + Abschlussprüfung

Wege zum Mittleren Schulabschluss nach der Mittelschule

Wirtschaftsschule
(zweistufig)

Berufsschule im
dualen System oder
Berufsfachschule



Erfolgreicher Mittelschulabschluss oder „Quali“



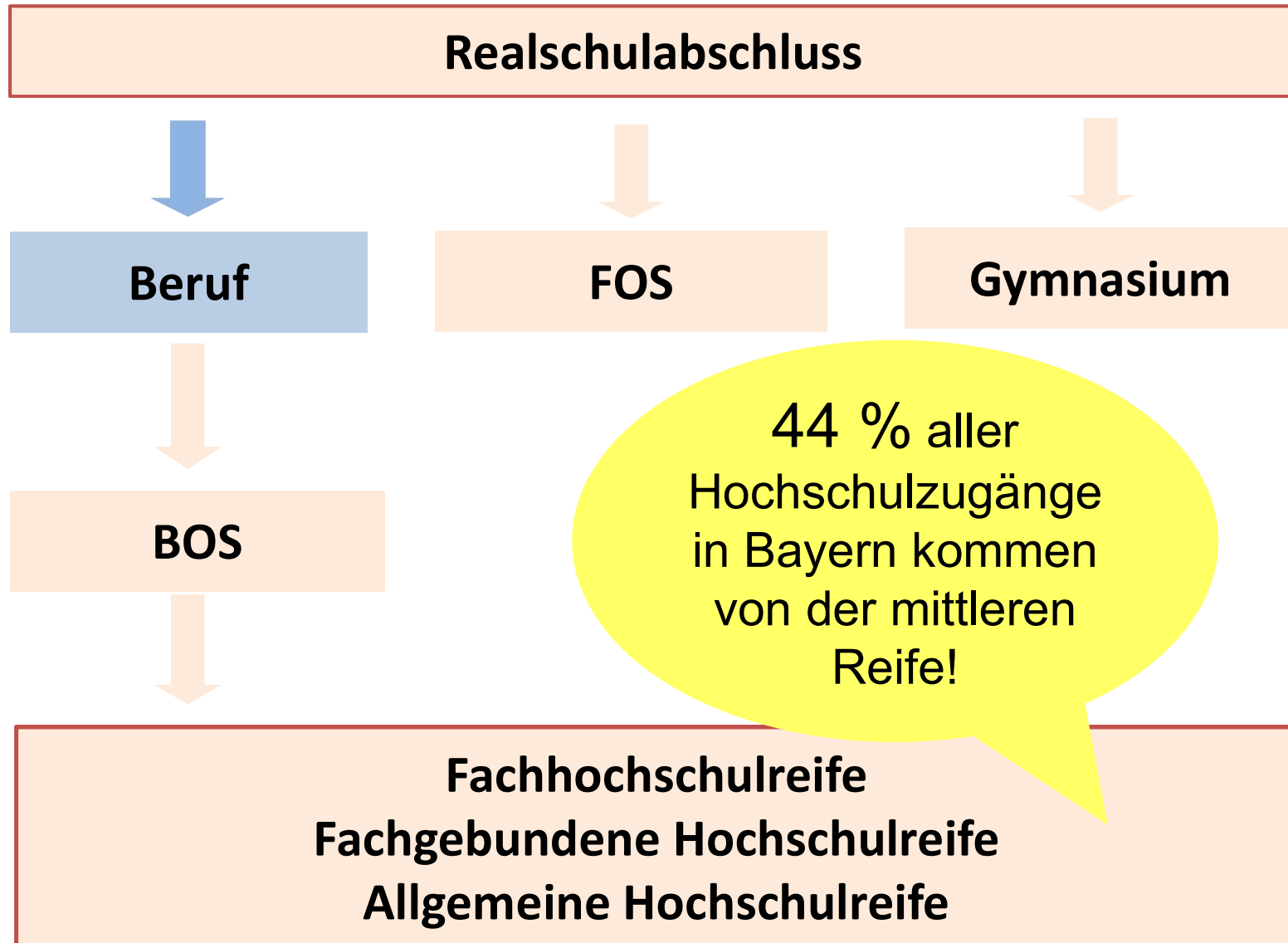
Bildungsauftrag der Realschule

**Die Realschule vermittelt eine
breite allgemeine und
berufsvorbereitende Bildung“
(BayEUG Art. 8 Abs. 1)**

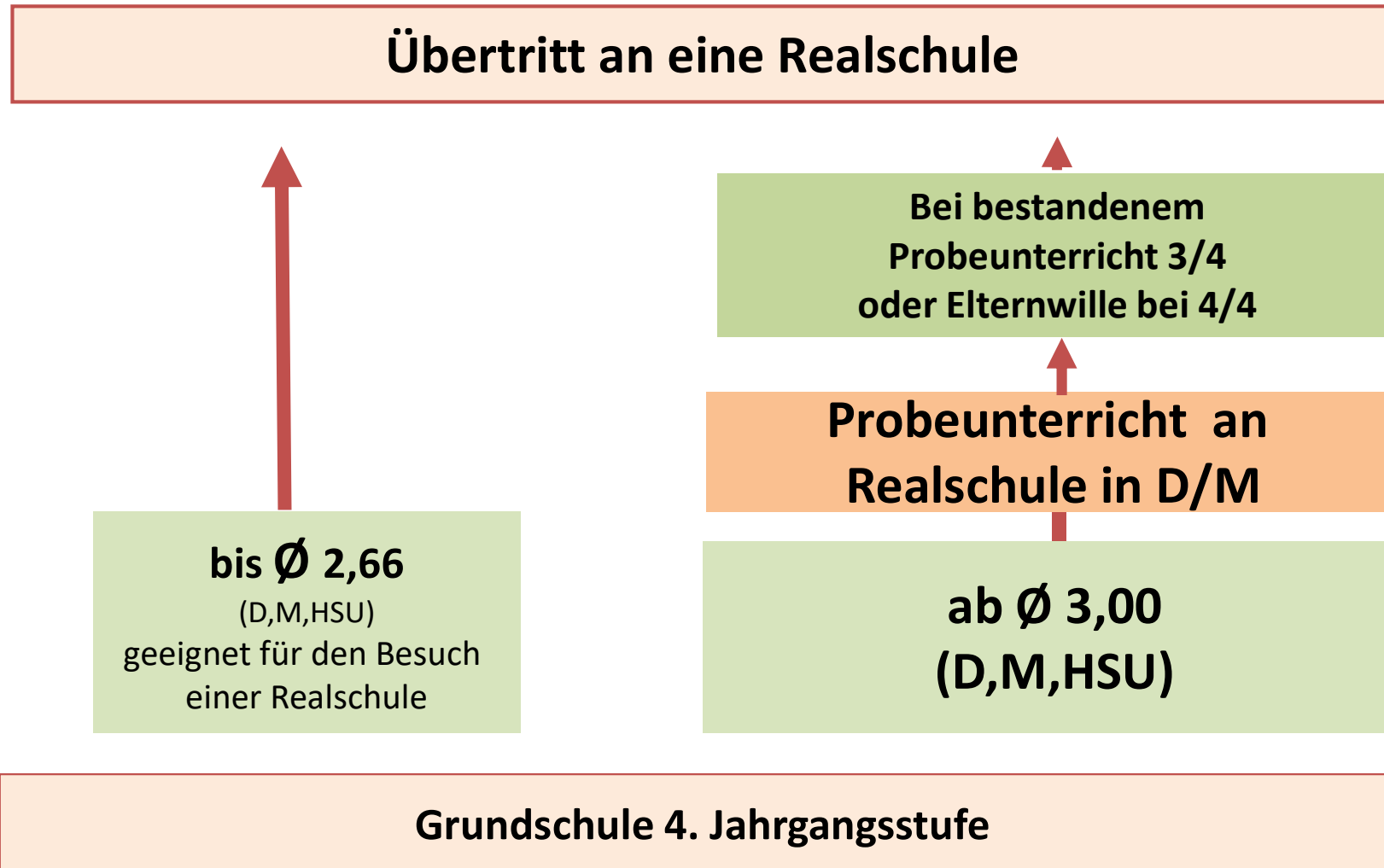


**Der Unterricht in der Realschule
ist deshalb geprägt von einer
engen Verbindung von Theorie
und Praxis**

Wege nach der Realschule



Von der Grundschule an die Realschule



Von der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule an die Realschule

Übertritt nach der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule

5. Jahrgangsstufe
der Realschule



bis \emptyset 2,5
oder besser
(D, M)

6. Jahrgangsstufe
der Realschule



bis \emptyset 2,0
oder besser
(D, M, E)

Voranmeldung
mit dem
Zwischen-
zeugnis

Jahreszeugnis der 5. Klasse Mittelschule

Bayernweit einheitliche Aufgaben; durchgeführt von Lehrern der Realschule

Deutsch:

- Fragen zum Textverständnis
- Schreibauftrag (erzählender Text)
- Richtig schreiben (angelehnt an Tests der GS): Lückendiktat, Fehlertexte verbessern, Rechtschreibstrategien
- Sprachkompetenz (Fragen/Aufgaben zur Grammatik)

Mathematik:

- Formales Rechnen
- Lösen von Sachaufgaben
- Geometrie

Mündliche Unterrichtsbeiträge und Schülerbeobachtung



Probeunterricht an der Realschule

Der Probeunterricht ist bestanden,

wenn in den Prüfungsfächern D, M mindestens die Noten 3 / 4 erreicht wird.

Der Elternwille entscheidet,

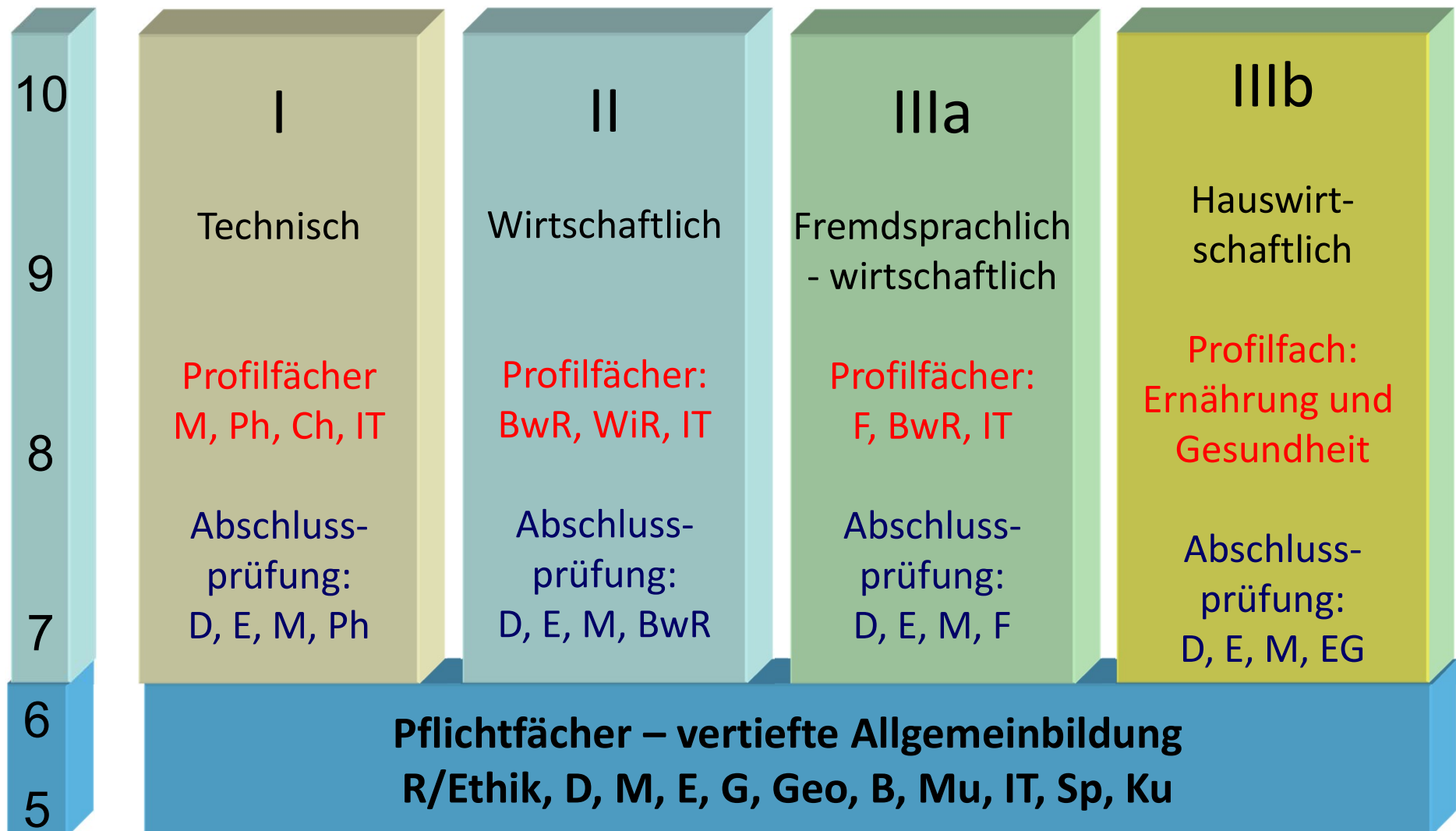
wenn im Probeunterricht in beiden Prüfungsfächern mindestens die Note 4 erreicht wird.

Beratungsgespräch:

Ein verpflichtendes Beratungsgespräch an der aufnehmenden Schule ist nicht erforderlich. (Beratungsangebote bestehen selbstverständlich).

Aufgabenbeispiele: www.isb.bayern.de

Die Wahlpflichtfächergruppen



- eine begabungs- und neigungsgerechte Schule
- breit angelegte Allgemeinbildung in berufsorientierten Fächern
- fundierter mittlerer Schulabschluss
- grundlegende Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen für das Berufsleben
- Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge

Stundentafel der Dreiflüsse-Realschule

Fächer	Jahrgangsstufe 5	Jahrgangsstufe 6
Religion /Ethik	2	2
Deutsch	5	5
Englisch	5	4
Mathematik	5	5
Geschichte	--	2
Geographie	2	2
Biologie	2	2
IT	1	2
Sport	2	2
Kunst / Werken	3	2
Musik	2	2
<u>Summe</u>	29 + 1	30

Evtl. OGS

Talent-
klasse

- Fachlehrerprinzip; z.T. Fachraumprinzip
- Keine Zusammenfassung bestimmter Unterrichtsfächer (z.B. PCB und GSE)
- Unterrichtsfächer, die systematisch an der FOS/BOS weitergeführt werden
- Unterrichtsinhalte vertiefter
- Unterrichtsinhalte weniger praxisbezogen und weniger anschaulich konkret

- Eine Pflichtfremdsprache
- Wahl einer zweiten Fremdsprache (Französisch) möglich
- Pflichtunterricht nur am Vormittag
- Stärkere Betonung der beruflichen Orientierung
- Weniger theoretische Durchdringung bestimmter Unterrichtsinhalte (besonders in den Sprachen!)
- Vermittlung theoretischer Kenntnisse im Bezug auf die Lebenswirklichkeit und Erfahrungen der Schüler



„Wünsche“ / Erwartungen an Realschüler

- Aufgeschlossenheit für praktisches Tun und theoretische Überlegungen
- geistige Beweglichkeit
- grundlegende sprachliche Fertigkeiten
- Phantasie und Kreativität
- gute intellektuelle Anlagen
- durchschnittliche Auffassungsgabe
- Fleiß und Ausdauer
- Einsatzbereitschaft und Begeisterungsfähigkeit

Termine - Infoabende

	Informationsabend	Tag der offenen Tür
Dreiflüsse-Realschule Passau	Donnerstag, 25.02.21 (ab 19 Uhr)	Freitag, 12.03.21 (14.30 Uhr – 18 Uhr)
Gisela-Realschule Passau-Niedernburg	Dienstag, 02.03.21	Samstag, 17.04.21

Unterlagen zur Anmeldung

- Übertrittszeugnis (Original) der Grundschule
- Geburtsschein oder Geburtsurkunde
- Zeugnisse von früher besuchten Schulen (falls Übertritt nicht von Grundschule)
- ggf. Sorgerechtsbeschluss
- Impfausweis mit Nachweis des Impfschutzes gegen Masern
- eventuell Bestätigung einer Lese-Rechtschreib-Störung (*nach dem Übertritt vom Schulpsychologen der Realschule bestätigen lassen)

Weitere wichtige Termine

Anmeldung:

10. – 14. Mai 2021

Probeunterricht:

18. – 20. Mai 2021

Schulbeginn:

14. September 2021



Modern aus
Tradition

Eine weitere
Alternative
nach der 5.
Klasse!

NEU ab Schuljahr
2020/2021:
Wirtschaftsschule ab 6.
Klasse



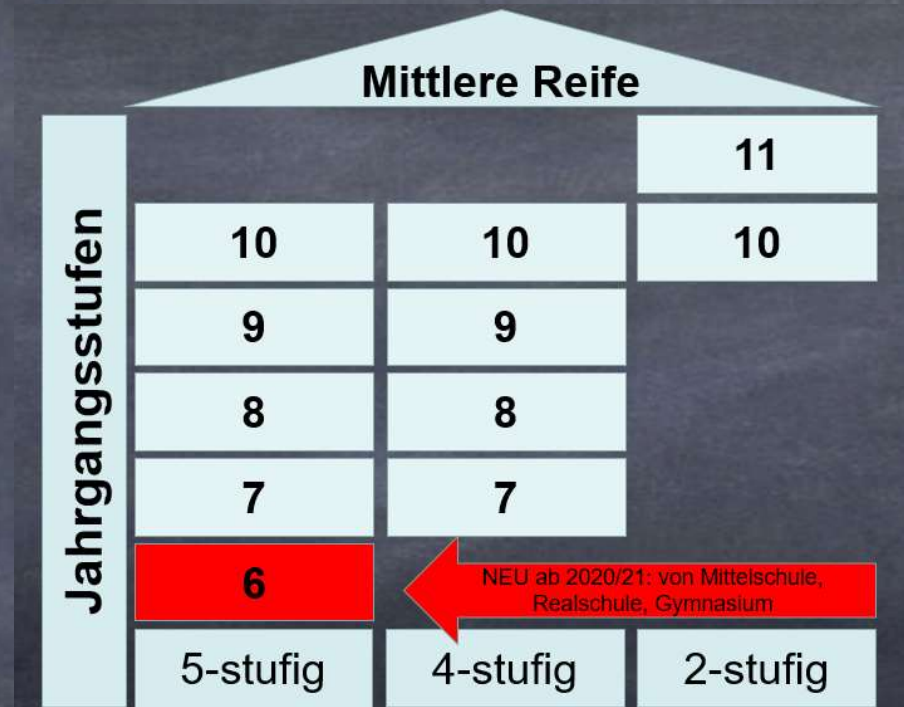
Staatliche Wirtschaftsschule Passau

www.wspassau.de





Die neue Wirtschaftsschule





Bildungsziele



Allgemeinbildung

Mittlere Reife

PRAKTISCHES ARBEITEN

Kaufmännische Grundbildung

Start ins Berufsleben



Besuch weiterführender Schulen

Studentafel 5-/4-stufig

**NEU ab Schuljahr
2020/2021:
WS ab 6. Klasse**

Jahrgangsstufe	6	7	8	9	10
Religion/Ethik	2	2	2	2	2
Deutsch	7	5	4	4	4
Englisch	6	5	5	4	4
Mathematik	7	4	3	4	4
Geschichte/Politik/Gesellschaft	2	2	2	2	2
Mensch und Umwelt	2	2	2	-	-
Musisch-ästhetische Bildung	2	2	2	-	-
Sport	2	2	2	2	2
Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle	-	2	6	6	6
Übungsunternehmen	-	-	-	4	4
Wirtschaftsgeographie	-	-	-	2	2
Informationsverarbeitung	-	4	2	-	-
Gesamt	30	30	30	30	30



NEU ab Schuljahr
2020/2021:
WS ab 6. Klasse



Zugangsvoraussetzungen fünfstufige Form



2,66 D, M, E

Zwischen- oder Jahreszeugnis

oder

Probeunterricht

Zugangsvoraussetzungen vierstufige Form



2,66 D, M, E

Zwischen- oder Jahreszeugnis

oder

Probeunterricht



oder erfolgreiche Aufnahmeprüfung

M-Zweig Mittelschule



Zugangsvoraussetzungen zweistufige Form



QUALI



oder Wechsel von
MS, RS, Gym möglich





was unterscheidet

Wirtschaftsgeographie



BSK

Übungsunternehmen

Abschlussprüfung:
D, E, BSK, M oder ÜU



#Übungsunternehmen

„Arbeiten wie im Büro“

240 Übungsunternehmen



Wöchentlich vier
Stunden Praktikum

Vernetzung
D, IV, E und BSK

EU-Ausland



#WSP_besonders



#Medienreferenzschule

#Pilotschule Handynutzung

#ICDL „Computerführerschein“

#Schüleraustausch (Italien)

#Ausbildungsverkürzung



#Suchtprävention

#Offene Ganztagschule





Berufsorientierung

Werkstattwochen

Potentialanalyse

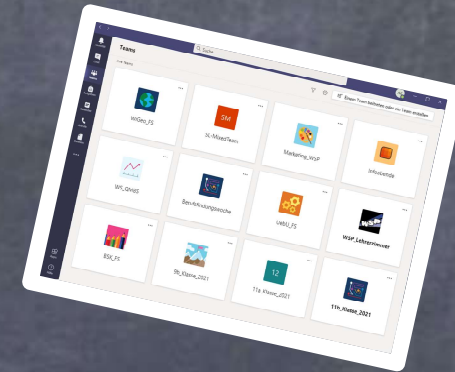
Ausbildungscouts

business week

Praktikum

Berufsberater

Bewerbungstraining



zumkennenlernen



Infoabend

Tag der offenen Tür (evtl. virtuell)

Schnuppernachmittage monatlich ab
März (Anmeldung erforderlich)

Schnuppertage (individuell)



Termine



Info-Abend:

Dienstag, 02. Februar 2021, 18:30 Uhr

Tag der offenen Tür:

Samstag, 06. März 2021
(10:00 – 13:00 Uhr)

Anmeldung (vierstufig):

22.02.2021 – 26.02.2021 und/oder
15.03.2021 – 19.03.2021

Anmeldung (zweistufig):

ab dem Zwischenzeugnis
bis spätestens 06.08.2021

Probeunterricht (vierstufig):

03.05.2021– 05.05.2021



Fragen...?

www.wspassau.de

sekretariat@wspassau.de

beratungslehrer@wspassau.de

a.ziegler@wspassau.de





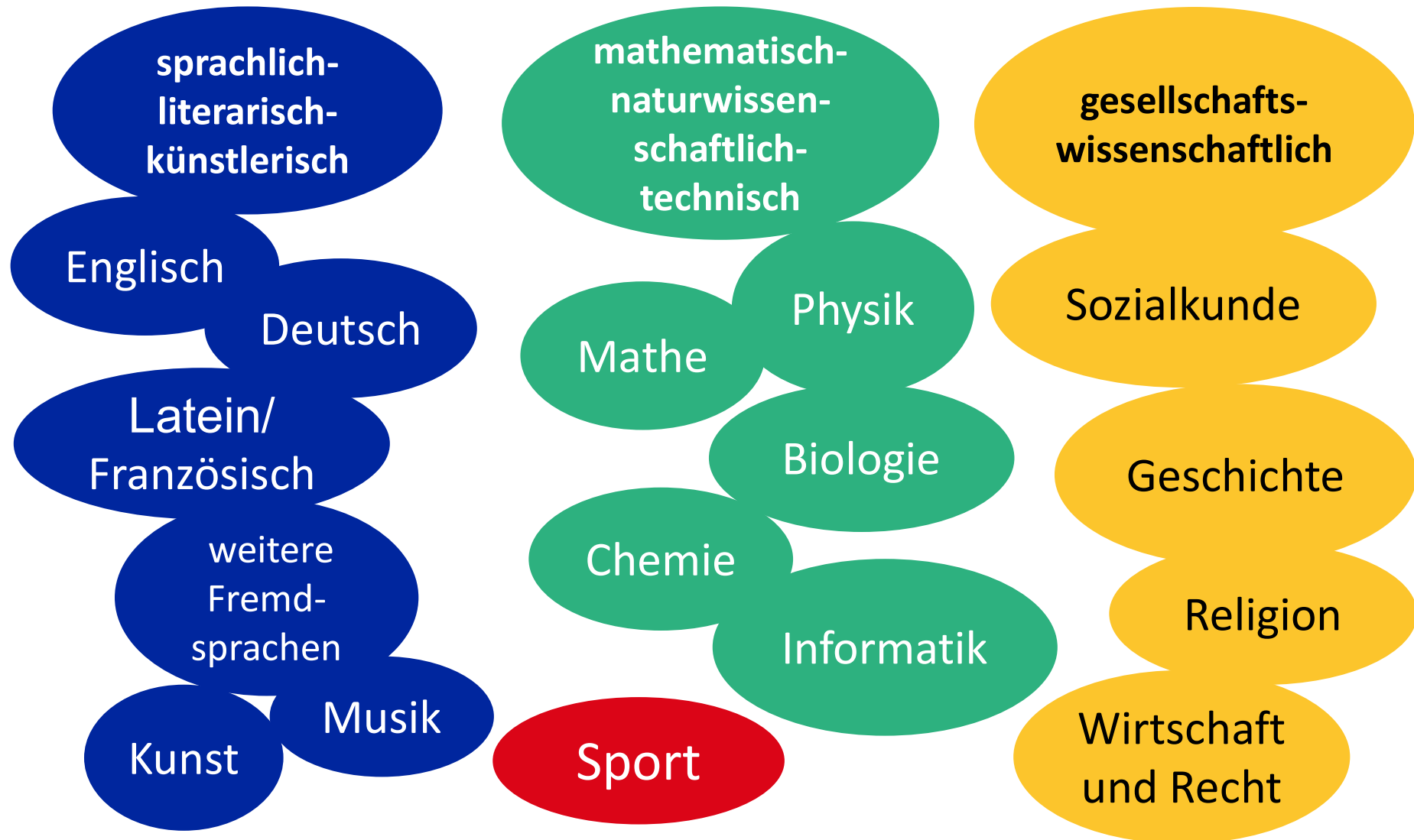
Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit



*Das Gymnasium vermittelt die **vertiefte allgemeine Bildung**, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; es schafft auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule.*

(Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz
Art. 9 Absatz 1)

„Vertiefte Allgemeinbildung am Gymnasium“





Studien**berechtigung**
für **alle** Fakultäten
und
Studier**fähigkeit**

Ihr Kind sollte ...

... neugierig sein.

... vielseitig interessiert
sein.

... zielstrebig sein.

... selbstständig
und ausdauernd
sein.

... gute Ausdrucksfähigkeit
aufweisen.

... flüssig und gerne lesen.

Gymnasium 5. Jahrgangsstufe



Probeunterricht

2,33 oder besser

2,66 oder schlechter

Jgst. 5 MS: 2,00 aus D, M im Jahreszeugnis

Jgst. 5 RS: 2,50 aus D, M im Jahreszeugnis

Bayernweit einheitliche Aufgaben; von Lehrern des Gymnasiums

Anforderungen:

- Deutsch:**
- Fragen zum Textverständnis
 - Schreibauftrag
 - Rechtschreibung (angelehnt an Test aus der GS)
 - Sprachkompetenz (Fragen/Aufgaben zur Grammatik)

- Mathematik:**
- Formales Rechnen
 - Lösen von Sachaufgaben
 - Geometrie

Probeunterricht ist bestanden bei 3/4;
bei 4/4 entscheidet der Elternwille

Die Teilnahme ist sinnvoll, wenn ...

... ungünstige Bedingungen zu den nicht ausreichenden

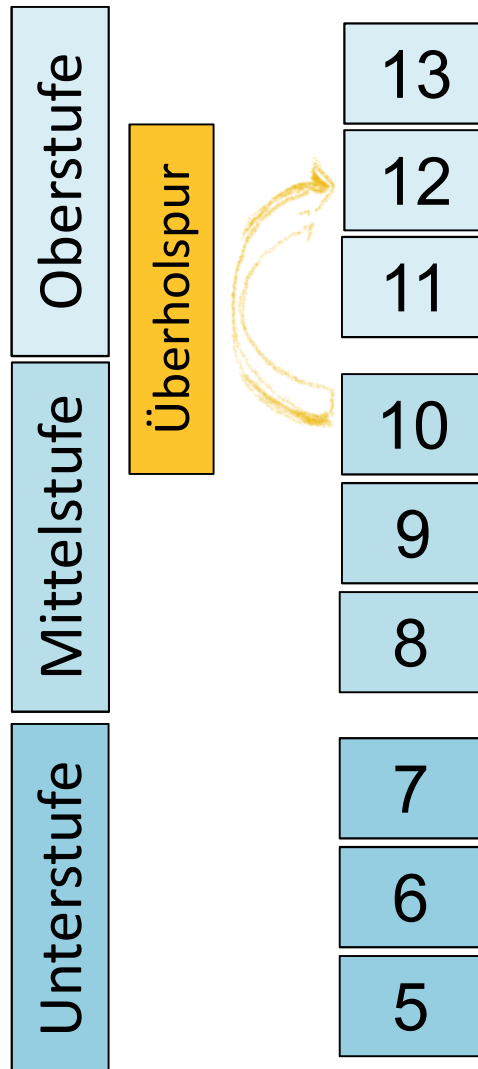
- Noten geführt haben.

... das Kind nicht überaus prüfungsängstlich ist.

Aufgaben unter: <https://www.isb.bayern.de/>

→ Schularten → Leistungserhebungen

Der Aufbau des Gymnasiums



Qualifikationsphase

Einführungsphase

Mittlerer Schulabschluss

Beginn Ausbildungsrichtung

2. Fremdsprache

1. Fremdsprache

Unterrichtsfächer am Gymnasium

Std.	MO	DI	MI	DO	FR
1	Deutsch	Latein/ Englisch	Mathe	Latein/ Englisch	Deutsch
2	Geographie	Religion Ethik	Mathe	Latein/ Englisch	Deutsch
3	Musik	Mathe	Deutsch	Mathe	Natur und Technik
4	Latein/ Englisch	Experimente	Musik	Deutsch	Geographie
5	IntL/IntE	Sport	Latein/ Englisch	Kunst	Religion
6	Mathe	Sport	Natur und Technik	Kunst	Sport

NTG



NTG Naturwissenschaftlich- technologisches Gymnasium

vertiefte Kenntnisse in Naturwissenschaften

Chemie und Physik

Profilfach: Informatik

Zwei Fremdsprachen sind verpflichtend

ASG

SG/HG



SG/HG Sprachliches / Humanistisches Gymnasium

betont die kulturelle Bildung und ermöglicht das Erlernen von mindestens drei Fremdsprachen

Als 3. Fremdsprache:

Französisch, Italienisch, Griechisch

ASG/Niedernburg
Leopoldinum/Fürstenzell

MuG



MuG Musisches Gymnasium

stellt musikalische und künstlerische Bildung in den Vordergrund.

Profilfächer: Musik und Kunst

Musik ist Kernfach ab der 5. Jgst., dazu gehört ein verpflichtender Instrumentalunterricht

Zwei Fremdsprachen sind verpflichtend

Freudenhain

WWG



WWG Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium

setzt den Schwerpunkt auf Wirtschafts-
praxis und -theorie

Profilfach: Wirtschaftsinformatik

Zwei Fremdsprachen sind verpflichtend

Freudenhain/Fürstenzell

SWG



SWG Sozialwissenschaftliches Gymnasium

stellt die Sozialwissenschaften in den Vordergrund

Profilfach: Sozialpraktische Grundbildung

Zwei Fremdsprachen sind verpflichtend

Niedernburg



NTG

Naturwissenschaftlich- technologisches Gymnasium

vertiefte Kenntnisse in Naturwissenschaften
Chemie und Physik

Profilfach: **Informatik**

Zwei Fremdsprachen sind verpflichtend

ASG





SG/HG

Sprachliches / Humanistisches Gymnasium

betont die **kulturelle Bildung** und ermöglicht das Erlernen von mindestens drei Fremdsprachen

Als **3. Fremdsprache**:

Französisch, Italienisch, Griechisch



ASG/Niedernburg Leopoldinum/Fürstenzell



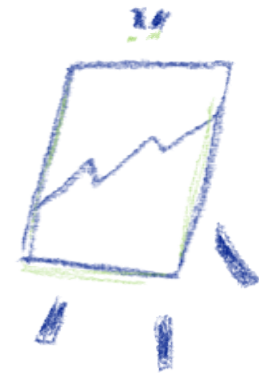
WWG

Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium

setzt den Schwerpunkt auf Wirtschafts-
praxis und -theorie

Profilfach: **Wirtschaftsinformatik**

Zwei Fremdsprachen sind verpflichtend



Freudenhain/Fürstencell



SWG

Sozialwissenschaftliches Gymnasium

stellt die Sozialwissenschaften in den Vordergrund

Profilfach: **Sozialpraktische Grundbildung**

Zwei Fremdsprachen sind verpflichtend



Niedernburg



MuG

Musisches Gymnasium

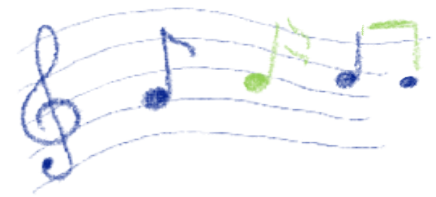
stellt musikalische und künstlerische Bildung in den Vordergrund.

Profilfächer: **Musik und Kunst**

Musik ist Kernfach ab der 5. Jgst., dazu gehört ein verpflichtender Instrumentalunterricht

Zwei Fremdsprachen sind verpflichtend

Freudenhain



Jgst.	ASG	Leopoldinum	Freudenhain	Niedernburg	Fürstenzell
5	E	L / E	E	E	E / L
6	L / F	E / L	L / F	L / F	L / E / F
7					
8	F	F / It / Gr		F	F / Gr
9					
10	(Italienisch)	(Spanisch/ Chinesisch)	(Spanisch)	(Italienisch)	(Spanisch)

Überblick der Passauer Gymnasien

	ASG	Leopoldinum	Freudenhain	Niedernburg	Fürstenzell
	NTG / SG	SG / HG	WWG / MuG	SG / SWG	WWG / SG
	staatlich	staatlich	Kirchliche Stiftung	Diözese	Stiftung
	koedukativ	koedukativ	koedukativ	Mädchen	koedukativ
	Offene Ganztages-schule	Offene und gebundene Ganztages-schule	Offene und gebundene Ganztages-schule	Offene Ganztages-schule	Offene Ganztages-schule
	Seminar	Seminar			

- ✓ **Intensivierungsstunden**
- ✓ **wenig Lehrerwechsel in den ersten zwei Jahren**
- ✓ **Tutorensystem**
- ✓ **(offene) Ganztageschule mit Hausaufgabenhilfe**
- ✓ **Unternehmungen zur Stärkung der Klassengemeinschaft**

Informationsabende der einzelnen Gymnasien

(für Eltern und Erziehungsberechtigte)

Tag der offenen Tür

(für Eltern, Erziehungsberechtigte und Kinder)



Termine der Infoabende und des TdoT

Schule	Informationsabend	Tag der offenen Tür
ASG	Do, 11.03.2021	Sa, 20.03.2021
Freudenhain	Di, 09.03.2021	Sa, 24.04.2021
Fürstenzell	Mi, 24.03.2021	Sa, 13.03.2021
Niedernburg	Di, 02.03.2021	Sa 17.04.2021
Leopoldinum	Di, 09.02.2021	Fr, 16.04.2021

Anmeldung: **10. bis 12. Mai 2021**

Probeunterricht: **18. bis 20. Mai 2021**

Schulbeginn: **14. September 2021**

- ✓ **Übertrittszeugnis** (Original) der Grundschule
- ✓ Geburtsschein oder **Geburtsurkunde**
- ✓ Zeugnisse von früher besuchten Schulen
(falls Übertritt nicht von Grundschule)
- ✓ ggf. Sorgerechtsbeschluss
- ✓ **Impfausweis** mit Nachweis des Impfschutzes gegen
Masern
- ✓ eventuell Bestätigung einer LRS*
(*nach dem Übertritt vom Schulpsychologen des Gymnasiums bestätigen lassen)

www.km.bayern.de

www.schulberatung.bayern.de

www.isb.bayern.de

App: „Schule in Bayern“

[Übertrittscoaches](#)



**Wir bedanken uns
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

